Spaß, Schweiß und Adrenalin - die 12. Niedersächsische Forwarder Meisterschaft
25.05.2017

Es gehört schon zur Tradition, dass an Christi Himmelfahrt auf der LIGNA in Hannover, auf der es um Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und verarbeitung geht, die Niedersächsischen Forwarder Meisterschaften ausgetragen werden. Forwarder, das sind die großen Maschinen, mit denen Forstarbeiter die gefällten Bäume aus dem Wald holen. So ein Wettbewerb bedeutet Spaß, Schweiß und Adrenalin pur - genau das richtige an einem Tag, an dem sich auch die Väter gerne feiern, wobei auch Frauen am Steuer saßen.

Leadin
Es gehört schon zur Tradition, dass an Christi Himmelfahrt auf der LIGNA in Hannover, auf der es um Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und verarbeitung geht, die Niedersächsischen Forwarder Meisterschaften ausgetragen werden. Forwarder, das sind die großen Maschinen, mit denen Forstarbeiter die gefällten Bäume aus dem Wald holen. So ein Wettbewerb bedeutet Spaß, Schweiß und Adrenalin pur - genau das richtige an einem Tag, an dem sich auch die Väter gerne feiern, wobei auch Frauen am Steuer saßen.

Atmo
Wie Streichhölzer werden die Baumstämme von den 15/16-Tonnen schweren Forwaderfahrzeugen aufgehoben und auf die Ladeflächen gelegt.
O-Ton
Erklärt Reinhard Mietschke vom Niedersächsischen Forstlichen Bildungszentrum. An anderer Stelle werden mit denselben Maschinen zersägte Holzklötze übereinandergestapelt. Höchste Konzentration ist gefragt.
O-Ton
Wer die 12. Niedersächsische Forwarder Meisterschaft gewinnt, entscheiden die letzten Runden. Hier treten immer zwei Teilnehmer gegeneinander an - der Bessere kommt weiter, der Beste gewinnt zum Schluss. Die Spannung steigt, auch bei Ingo Blum, dem amtierenden Niedersachsenmeister.
O-Ton
Für Michael Ostendorf, der den neuen Turmrekord aufgestellt hatte, ist am Nachmittag die Sache allerdings gelaufen.
O-Ton
Neben den Männern, die zeigen wollen, wer der Beste im Parcours ist, gibt es auch den 3. Forwarder Cup der Frauen. Und, das ist gut so, sagt Teilnehmerin Reni Hillebrecht.
O-Ton
Wer am Ende gewinnt, entscheiden die Zeiten, in denen die Disziplinen absolviert wurden und die Fehler. Nach gut acht Stunden ist dann alles vorbei und der 12. Niedersächsische Forwarder Meister heißt wieder Ingo Blum.
O-Ton
Den 3. Frauen Cup hat Julia Haase gewonnen ? auch sie hat ihren Titel verteidigt.
O-Ton
Ein Spaß für die Zuschauer und Teilnehmer und wir freuen uns auf das nächste Mal, im Rahmen der LIGNA in Hannover.